



Illnau, 21.8.2019

Liebe Eltern

Da ist es schon wieder, das neue Schuljahr! Frische Gesichter; Zyklen; viele Kinder sind in einer neuen Klasse; ein neuer Lehrplan, der auch nicht mehr so neu ist; Enthusiasmus und Hoffnungen. Ich freue mich natürlich, wenn möglichst viele dieser Hoffnungen in Erfüllung gehen und möglichst viele Erwartungen sich bewahrheiten. Zumindest die Positiven!

Die neuen Kindergartenkinder sind bereits angekommen und die Begrüssung der neuen ErstklässlerInnen hat schon stattgefunden. Ich freue mich auf das, was da noch alles kommt. Über all das Engagement, das ich bei Klein und Gross spüre. Und ich danke allen Teilhabern der Schule für die tolle Mitarbeit und Teilnahme im alten und im neuen Jahr.

In dieser Ausgabe stellen sich unsere «Neuen» vor, Sie erhalten Informationen über Termine und wichtige Regelungen an Ihrer Primarschule. Wer genau liest, erfährt sogar, dass das neue Jahr bereits zwei Unfälle gebracht hat. Vielleicht lesen Sie aber lieber darüber hinweg und stellen keine Hochrechnungen an!

Freundliche Grüsse
Primarschule Hagen

Roger Bangerter, Schulleiter

Pausenplatz

Letzten Herbst wurde der Spielplatz eröffnet. Nach einer Serie von Unfällen eröffnete Herr Da Pozzo mit einem Zwinkern für mich freundlicherweise auch etwas – nämlich diese Unfallstatistik:

| Kinder | Erwachsene |
|---------------------|------------|
| //// /// | / |

Mittlerweile hat man sich daran gewöhnt, dass eine gewisse Eigenverantwortung trotz all der eingebauten Sicherheit nötig ist. Der Spielplatz verfügt über einen Prüfbericht und eine offizielle Abnahme. Die Geräte entsprechen in allen Belangen den schweizerischen Normen. Glücklicherweise hat die Strichliste keinen Zuwachs mehr bekommen.

Folgende Statistik bauen wir hoffentlich auch nicht weiter aus: Die ersten beiden Schultage verursachten bereits zwei Fahrten in die Winterthurer Notfallaufnahme. Ein Kind stürzte auf einer Treppe und eines hatte im Turnen eine Kollision.

Zurück zum Spielplatz. Der hat Zuwachs bekommen.

Zimmerleute und das Berufsvorbereitungsjahr im Schulhaus Watt haben in Kooperation einen «Kiosk» geplant und gebaut, in dem einerseits Aussengeräte gelagert und andererseits unser Pausen- und der Spielkiosk Platz finden. Demnächst wird man dort Pausenspielgeräte ausleihen und jeweils freitags eine kleine Köstlichkeit erwerben können. Der Pausenkiosk startet diesen Freitag wieder mit der Klasse Keller. Die Produkte kosten meist zwischen 50 Rappen und 1.50 Franken.



Der Kiosk bekommt ein wasserdichtes Dach

Unsere neuen Teammitglieder



Aufgrund meiner Faszination für die Welt und das Lernen habe ich mich auf dem zweiten Bildungsweg entschieden, die Ausbildung als Primarlehrperson zu absolvieren. Ich bin überglücklich, dass ich nach meiner dreijährigen Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Zürich nun ins Berufsleben im Schulhaus Hagen starte. Ich freue mich, die altersdurchmischte 3. und 4. Klasse zu übernehmen und bin gespannt auf die vielen tollen Erlebnisse mit den Kindern. Besonders am Herzen liegt mir die Kreativität und das soziale Lernen. Einen grossen Stellenwert hat in meinem Unterricht ebenfalls das Lernen wie man lernt. Darin sehe ich die Chance den Kindern wichtiges Rüstwerkzeug für die Zukunft mitgeben zu können. Ich bin überzeugt, dass ich mit meiner Motivation und Freude die Kinder packen kann und bin voller Tatendrang, um mit ihnen die Welt zu entdecken.

Patricia Baumann, Klassenlehrerin, 3./4. Klasse

Mit Kindern unterwegs zu sein, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern, sind für mich ausschlaggebende Gründe, warum ich mich für den Lehrberuf entschieden habe. Die Vielseitigkeit, die dieser Beruf mit sich bringt, lässt sich bestens mit meinen persönlichen Interessen verbinden. Nach 3 Jahren Studium auf der Sekundarstufe 1 und einem Jahr Stellvertretungen auf der Oberstufe, entschied ich mich, mein Studium auf der Primarstufe abzuschliessen. Ich freue mich sehr darauf, einen Teil der Primarschule Hagen zu sein und meine Erfahrungen und Ideen einzubringen. Meine Leidenschaft ist die Musik; diese setze ich gerne in meiner Freizeit aber auch in der Schule ein. Ausserdem lese und koche ich gerne und bin ein grosser Film- und Theaterfan.

Véronique Rätz, Klassenlehrerin, 5. Klasse



Während meines Studiums an der Pädagogischen Hochschule Zürich, absolvierte ich in Illnau ein dreiwöchiges Vikariat. Diese Zeit hat mir so sehr gefallen, dass ich jetzt, da meine Ausbildung abgeschlossen ist, wieder hier bin. Dieses Mal als Klassenlehrerin einer 1. Klasse.



Ich freue mich darauf, durch Begeisterung und Engagement das Interesse der Kinder an der Welt zu wecken und den Unterricht motivierend zu gestalten.

Da ich selber zwischen zwei verschiedenen Kulturen aufgewachsen bin, ist mir ein ressourcenorientierter Umgang mit verschiedenen Sprachen und Kulturen von Bedeutung. Die Schule ist für mich ein Ort, an dem die Kinder Freundschaft und Zusammenhalt erfahren können.

Mir ist eine enge Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrpersonen wichtig, um optimales Lernen zu ermöglichen.

Meine Hobbys sind Geschichtschreiben, Lesen, Zeichnen und Sprachenlernen. Die Facetten meiner Persönlichkeit möchte ich gerne auch in meinen Unterricht einbringen.

Sharon Ben Ishay, Klassenlehrerin, 1. Klasse

Vielleicht kommt Ihnen mein Gesicht bekannt vor, denn bereits im Jahr 2018 habe ich mich hier vorgestellt, damals mit der Aufgabe als Entlastungslehrerin. Nach einem Jahr Abwesenheit und anderswo Unterrichten, freut es mich, zum Schulhaus Hagen zurückzukehren. Es erwarten mich nun Freuden, Erfahrungen, aber sicherlich auch Anstrengungen, welche ich zusammen mit der neuen 4. Klasse erleben werde.

Für mich als Winterthurerin ist es eine willkommene Abwechslung, die Stadt, in welcher ich wohne und auch einen Grossteil meiner (Volleyball) Freizeit verbringe, zu verlassen und die Kinder in einer ebenso schönen und spannenden Gemeinde zu unterrichten.



Fabienne Feiss, Klassenlehrerin 4. Klasse



Ich habe im Sommer 2014 mein Studium als Logopäde an der Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach (SHLR) abgeschlossen. Seitdem arbeite ich nun schon fünf Jahre als Logopäde im Schulbereich. Sprache faszinierte mich schon immer und der Beruf als Logopäde gefällt mir sehr gut. Die Arbeit mit den Kindern mache ich sehr gerne, mit viel Einfühlungsvermögen und einer guten Portion Humor.

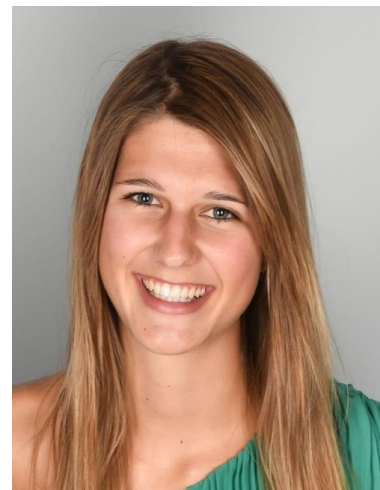
In meiner Freizeit treffe ich mich am liebsten mit meinen Freunden, genieße kulinarische Erlebnisse und lese gerne. Ausserdem spiele ich leidenschaftlich gerne Improvisationstheater.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung hier in Illnau!

Michel Fischer, Logopäde

Bereits als Skilehrerin in Arosa (im Winter 2012/13) wurde mir bewusst, wie viel Freude mir die Arbeit mit Kindern macht. Sie in ihren Lernprozessen zu unterstützen. Sie nach einem Rückschlag zu motivieren und mich gemeinsam mit ihnen über das Neuerlernte zu freuen, erfüllt mich jeden Tag aufs Neue. Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin im August 2017 habe ich zuerst ein Jahr in einer 3. Klasse in Schwerzenbach unterrichtet. Letztes Jahr habe ich mir die Zeit genommen, ein wenig die Welt zu erkunden und nun freue ich mich sehr, in Illnau Fuss zu fassen, auf meine neue Klasse und auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Lehrerteam.

Tamara von Ow, Klassenlehrerin, 3. Klasse



Ich komme aus dem ländlichen Thurgau. Im vergangenen Schuljahr habe ich diverse Stellvertretungen, mehrheitlich auf der Mittelstufe, übernommen, und auch in Illnau an einer 6. Klasse unterrichtet. Dank der Vikariate konnte ich viele Erfahrungen sammeln, meinen Horizont erweitern und unterschiedliche Schulhauskulturen kennenlernen.

Ich freue mich, dass ich nun im Primarschulhaus Hagen die 5./6. Klassen unterrichten darf und ich nach meinem Wanderjahr als Stellvertreterin nun als Klassenlehrerin arbeiten kann.

Meine Freizeit verbringe ich im Sommer am liebsten am Bodensee beim Schwimmen und auf dem Tennisplatz. Im Winter nimmt Skifahren mit der Familie und mit Freunden einen grossen Teil meiner Freizeit ein.

Mit viel Freude und Elan gehe ich jetzt auf diese neue Herausforderung zu.

Michelle Ebnöther, Klassenlehrerin, 5./6. Klasse

Schulentwicklungstage

In diesem Schuljahr finden folgende Weiterbildungstage für die Lehrerschaft statt. Der Unterricht fällt an diesen Tagen aus.

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| Mittwoch | 25.09.2019 | Betreuung offen |
| Samstag | 26.10.2019 | |
| Freitag | 22.11.2019 | Betreuung offen |
| Montag | 02.03.2020 | (Fasnachtsmontag) |
| Donnerstag | 09.04.2020 | Betreuung offen |
| Dienstag | 02.06.2020 | |

Informationen zu Betreuung an Schulentwicklungstagen gibt es unter www.ilef.ch → Bildung
→ Schule → Betreuung → Betreuung an unterrichtsfreien Tagen

Medien

Chats, Mobbing, Mediennutzung sind äusserst präsenste Themen und werden Ihre Erziehung und unsere gemeinsame Bildung weiterhin nachhaltig beeinflussen. Vielleicht ist Ihnen auch der NZZ-Frontseitenartikel von letztem Freitag aufgefallen, in dem recht erschütternde Fakten zu den Inhalten von Teenagerhandies erwähnt wurden. Auch wir sind in schöner Regelmässigkeit mit Mobbingklagen und strafbaren Handlungen konfrontiert. Obwohl diese Handlungen jeweils in der Freizeit stattfinden, helfen wir jeweils

beim Aufräumen des angerichteten Schadens.

Froh bin ich, wenn wir die entsprechenden Geräte und Apps noch möglichst lange vom Schulgelände fernhalten können. Ich hoffe, dass wir damit auch Ihre Bemühungen unterstützen.

Auf dieser und der folgenden Seite finden Sie deshalb zur Erinnerung (oder zur Information) unsere Haltung und die entsprechenden Regelungen nochmals, welche schon in früheren Ausgaben dieser Info veröffentlicht wurden.

Text aus der Elterninfo vom 22.3.2019

... Ich bitte Sie, zu beachten: Lehrpersonen initiieren keine Klassenchats. Lehrpersonen verteilen kein Material, auch keine Hausaufgaben, via soziale Medien. Von Seiten der Schule besteht kein Anlass, einer Primarschülerin oder einem Primarschüler ein Handy zu kaufen. Internetgestützte Hausaufgaben können häufig auch in Papierform oder ausserhalb des Unterrichts im Klassenzimmer erledigt werden. Falls ein Kind einen Auftrag erhält, der einen Computer voraussetzt und Sie ihrem Kind keinen Zugang gewähren wollen, melden Sie sich bitte bei der Klassenlehrperson. Es soll kein Zwang bestehen, irgendein Gerät extra anzuschaffen.

Foto- und Filmaufnahmen von Ihrem Kind – Ihre Möglichkeit, diese abzulehnen

An unserer Schule machen Lehrpersonen, Studierende und deren Dozenten gelegentlich Ton-, Foto- und Filmaufnahmen. Diese werden jeweils nur zu Studienzwecken durch die betreffenden Personen verwendet oder an einer PH oder in Kursen und Studiengängen einem klar definierten Publikum zugänglich gemacht.

Zudem unterhält unsere Schule eine Homepage und die Schulgemeinde gibt die „Schuelbrugg“ heraus. Für diese Zwecke bemüht sich die Schule, dass keine Porträtaufnahmen verwendet werden und niemals Namen einem Gesicht zugeordnet werden können.

Für oben genannte Zwecke gehen wir davon aus, dass Sie mit Bild- und Tonaufnahmen Ihres Kindes einverstanden sind.

Wenn Sie diese Art von Aufnahmen Ihres Kindes nicht bewilligen wollen, bitte ich Sie, dies Ihrer Lehrperson schriftlich mitzuteilen.

Diese Regelung betrifft nicht klasseninterne Erzeugnisse und Anlässe wie Schulreisen, Klassenlager und Schülerzeitungen. Während solchen Anlässen sollen Aufnahmen im bisherigen Rahmen zum privaten Gebrauch weiterhin möglich sein.



Handyregeln der Schule Illnau

- **Handys gehören nicht in die Schule.**
- **Falls ein Schüler/ eine Schülerin aus familiären Gründen ein Handy mitnehmen muss, wird dies der Lehrperson gemeldet.
Das Handy bleibt im Thek oder bei der Lehrperson. Keine Handys auf dem Pausenplatz!**
- **Falls ein Schüler/ eine Schülerin ein Handy dabei hat, OHNE es der Lehrperson gemeldet zu haben, wird dieses eingezogen und beim Schulleiter hinterlegt. Die Eltern müssen das Handy beim Schulleiter abholen.**

Auf Exkursionen und in Klassenlagern bestimmt die jeweilige Lehrperson die Regeln.